

Die schönsten Ideen für drinnen und draußen

# Wohnen & Garten

Februar 2015

[www.wohnen-und-garten.de](http://www.wohnen-und-garten.de)

Deutschland 4 € · Österreich 4,50 € · Schweiz 5,50 € · Italien 4,50 € · Spanien 4,60 € · Slowenien 5,10 € · Finnland 5,10 € · Griechenland 5,10 €



MASKENZAUBER

Venedig  
UND ITALIENISCHE MOMENTE

**Hochbeete  
und Senkgärten**  
*Es wächst auf  
allen Ebenen*

**Kreativ**  
*Steine & Spitze in  
zarter Verbindung*

**Früh blühende  
Sträucher**  
*Kamelen, Zaubernuss  
und Winterjasmin*



Hübsche Ideen mit  
**Frühlingsblüten**



Zuhause in  
Naturtönen & Pastell



Süßes  
**Fastnachts-Gebäck**

### Verspielte Aura

Pastellnuancen verleihen jedem Raum eine heitere Note. Und weil sie so schön hell sind, lassen sie dieses Sofa mit Zierschleifen himmlisch leicht anmuten. Ob es wohl aus diesem Grund den Namen „Butterfly“ trägt? (Maisons du Monde)

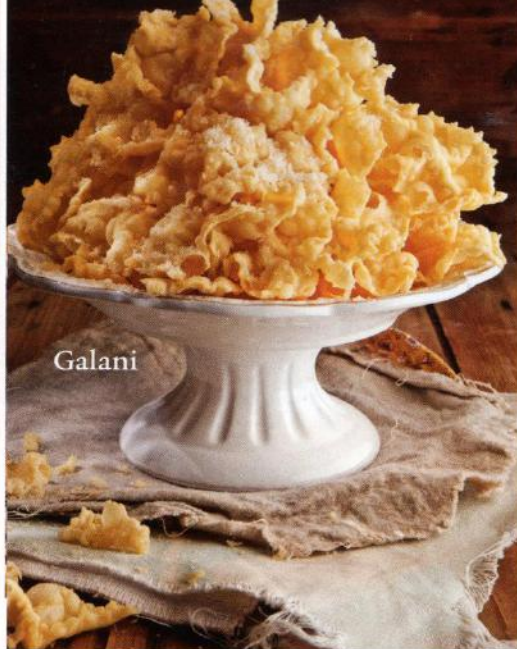
### Lieblicher Duft

Links: Traubenzhyazinthen, in eine alte Suppenterrine gesetzt, avancieren zur feinen Tischdekoration. Von den Frühblüchern inspiriert präsentieren sich Petit Four und Teetasse in Grün und Weiß (Tasse unten: Nymphenburg)



**Chaufensterbummel**  
*ette kleine Geschäfte mit  
 verlockenden Auslagen  
 den überall zum Eintren-  
 nen ein. Bei „Pot-Pourri“  
 Palazzo Regina Vittoria  
 stöbert man durch ein  
 Sortiment aus Mode  
 und Wohnaccessoires*

**Vor der Fastenzeit**  
*ch der Italiener begeht den  
 Carneval gebaltvoll. Die  
 titierten Galani werden  
 t Puderzucker und heißer  
 Schokolade serviert. Am Mar-  
 ti grasso – übersetzt fetter  
 Dienstag – kommt traditio-  
 nell Lasagne auf den Tisch*



Galani



*Munteres Stimmengewirr  
 erfüllt die kleinen Bars und  
 Cafés. Für einen Espresso  
 oder Vino zwischendurch findet  
 man hier immer Zeit*

**Ein „Ombra“**  
*ein Glas leichter Wein –  
 icht die Lebensgeister nach  
 igen Spaziergängen. Ent-  
 lang der Kanäle gibt es un-  
 zählige Kaffeebars und  
 caci, die typischen Wein-  
 schenken. Treten Sie ein  
 und mischen Sie sich einfach  
 unter die Einheimischen*

**Kurze Atempause,**  
*vor lauter Mummen-  
 schanz und Feierlustige  
 s aller Welt in die Stadt  
 fallen: Am Jahresbeginn  
 en die sonst viel beschäf-  
 tigten Gondolieri auch mal  
 Zeit für ein Schwätzchen*

Keine ausgelassenen Narreteien, sondern stets würdevoll, lautet hier die Devise. In Reifröck und Maske begegnet man sich in der Manier von damals mit Handkuss und gezielter Höflichkeit. Gänzlich unverhüllte Gesichter treffen auf wenig Verständnis. Mitmachen ist Pflicht!

Wer eher das ruhige, idyllische Venedig fernab von zum Bersten gefüllter Cafés und Vaporettos sucht, wer ungezwungen in Jeans und Pulli auf Erkundungstour gehen und in einem Bacaro bei einem Glas Wein und ein paar „Ciccheti“ – eine Art italienischer Tapas – das echte Stadtleben beobachten möchte, der sollte diese Zeit besser meiden und seine Reise antreten, so lange noch der Winterschlaf über der Touristenmetropole liegt. Dann zeigt sich La Serenissima von ihrer unverfälschten, sehr, sehr italienischen Seite.

Maria Elisabeth Barner

**Wie aus  
 goldenen Zeiten**  
*Üppige Ornamente veredeln  
 feinstes Limoges-Porzellan.  
 Dieses Geschirr stünde  
 dem Kaffeetisch in einem  
 vornehmen Palazzo  
 hervorragend zu Gesicht  
 („Venise“: Bernardaud  
 über Artedona)*

